Presseinformation

Alpines Wandern in Warth-Schröcken

14 Gipfel über 2.000 Meter Höhe, alle durch gut ausgeschilderte Wege erschlossen: Wanderer können im Sommer in Warth-Schröcken in alpines Gelände vorstoßen und sich selbst mit grandiosen Weitblicken belohnen. Vielleicht sogar zum Sonnenaufgang – auf einer geführten Tour auf das Wartherhorn (2.256 m).

Markante Felsen, die vom Tal schier unbezwingbar erscheinen – solche hat Warth-Schröcken viele. Doch das täuscht. Geübte Wanderer können imposante Gipfel wie zum Beispiel den Warther Hausberg Biberkopf (2.599 m) – gleichzeitig der südlichster Gipfel Deutschlands – auf eigene Faust erklimmen. Voraussetzung natürlich: Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und eine solide Grundkondition.
Ob individuell oder auf geführten Touren – alle 14 Gipfel sind über alpine Wanderwege erschlossen, gut sichtbar markiert und ausgeschildert. Für sportliche Wanderer sind die Berge auf Tagestouren von sechs bis acht Stunden erreichbar.
Wer lieber von der Erfahrung ausgebildeter Berg-und Wanderführer profitieren möchte, dem bieten die Alpinen Wanderwochen vom 24. Juni bis zum 9. Oktober 2022 das ideale Programm: Gemeinsam mit einem Guide geht es dabei einmal wöchentlich auf Kräuterwanderung, Bergtour zum Sonnenaufgang oder Sonnenunteruntergang oder einen der schönsten Bergriesen der Region.
Ein besonderes Highlight ist die Besteigung des komplett freistehenden Großen Widdersteins (2.533 m). Erfahrene Wanderer starten vom Hochtannbergpass (1.679 m) in rund zweieinhalb Stunden auf einem der schönsten Gipfel der Region.

Alpine Höhenstufe: Lebensraum und Bergsteigertraum

Aufgrund der Höhenlage von 1.200 bis 1.500 Meter beginnen in Warth-Schröcken fast alle Bergtouren oberhalb der Waldgrenze. In dieser sogenannten alpinen Stufe, die in den europäischen Alpen die größte Fläche einnimmt, bewegen sich Wanderer in vollkommen baum- und strauchfreiem Gebiet. Witterungsbedingt schmiegen sich Pflanzen in dieser Zone an den Boden an. So finden sich hier, oberhalb der Baumgrenze, vor allem Zwergstrauchheiden, die langsam in Grasheiden übergehen. Allergiker können sich so über eine nahezu pollenfreie Zone freuen und Bergwanderer auf ein alpines Ambiente mit atemberaubenden Fern- und Tiefblicken – Höhentrainingseffekt inklusive.

Die Blaue Stunde vom Gipfel erleben

Beobachten wie die Sonne nach und nach hinter den Gipfel hervorscheint und den Himmel verfärbt, das Gefühl von Freiheit, den Alltag unter sich lassen: Das ist die blaue Stunde in der alpinen Stufe – und der Traum fast jeden Bergsteigers. In Warth-Schröcken ist dieses Privileg nicht nur den erfahrenen Alpinisten vorbehalten. Das Wartherhorn (2.184 m) ist eine einfachere und kürzer Alternative zum prominenten Widderstein und ist durch seine gute Erreichbarkeit prädestiniert für die geführten Sonnenaufgangstouren. Der Anstieg belohnt mit einem gewaltigen Blick über die Gipfel von Bregenzerwald, Allgäuer- und Lechtaler Alpen bis

Weitere Informationen: Tourismus Warth-Schröcken, A-6767 Warth / A-6888 Schröcken, Tel: +43 5583 35150 oder +43 5519 2670, Fax: +43 5583 35156 oder +43 5519 2675, E-Mail: info@warth-schroecken.com, www.warth-schroecken.com
Redaktion: Hansmann PR, Lipowskystraße 15, 81373 München, Tel. +49 89 3605499 0, Fax +49 89 3605499 33, E-Mail: info@hansmannpr.de, www.hansmannpr.de

Presseinformation

hin ins Alpenvorland. Auf dem Rückweg kann auf der unterwegs gelegenen Hochalphütte ein leckeres Bergfrühstück genossen werden. Wer die blaue Stunde lieber zu Sonnenuntergang erleben möchte, kann das bei einer geführten Wanderung auf die Höferspitze (2.131 m) tun. Die leichte, etwa dreistündige Wanderung führt über einen aussichtsreichen Bergkamm bis zum Gipfel.

Alpine Wanderwochen vom 24. Juni bis zum 9 Oktober 2022

Sattgrüne Almen und taufrische Wildblumenwiesen – und beim Blick von den Berggipfeln in die Weite füllt sich der ganze Körper nicht nur mit frischer Luft, sondern auch mit purer Lebensenergie – ein Gefühl, das man in Warth-Schröcken als den Atem der Berge bezeichnet. Das macht Hunger auf mehr! Alpine Bergfexe und motivierte Wanderer werden in den Hütten der Region mit allem verwöhnt, was das Herz begehrt – von der Brettljause über Walser Käsefladen und Knödelspezialitäten bis hin zum Kaiserschmarrn.

Für den gesamten Aufenthalt erhalten Gäste ihre Inclusive Card mit der sie viele Vorteile genießen können. Während der Alpinen Wanderwochen vom 24. Juni bis zum 9. Oktober 2022 können Gäste in Warth- Schröcken kostenlos auf geführten Touren in die alpine Bergwelt eintauchen und die ursprüngliche Natur erleben. Es werden wöchentlich wechselnde Bergtouren auf die Klassiker der Region, sowie geführte Sonnenaufgangs- und Sonnenuntergangstouren angeboten. Auch für kulturell interessierte Gäste ist etwas dabei: Wanderführer Dominik begleitet Gäste „Auf den Spuren der Walser“, wo sie mehr über die Geschichte der Walserdörfer erfahren. Geführte Kinder-Wanderungen schaffen auf ihre ganz eigene Weise Begeisterung für die Bergwelt.

Das Package „Alpine Wanderwochen“ beinhaltet sieben Übernachtungen, Inclusive-Cards zur kostenlosen Benutzung von Bergbahnen, Wanderbussen, Schwimmbäder und ist je nach Unterkunftskategorie ab 195 Euro pro Person buchbar.

www.warth-schroecken.at

Juni 2022

Über Warth-Schröcken:

Die traditionsbewussten Bergdörfer Warth (1.500 Meter) und Schröcken (1.270 bis 1.500 Meter) liegen im österreichischen Bundesland Vorarlberg und sind bis heute stark von der Besiedlung der Walser aus dem Schweizer Kanton Wallis geprägt. Im Sommer finden Urlauber zwischen Lechtaler Alpen, Bregenzerwald und Allgäuer Alpen dank der Höhenlage ein fast pollenfreies Bergsportparadies. Höhentrainingseffekt inklusive. Warth-Schröcken gilt im Bereich Outdoor als Vorreiter und weiß seine natürlichen Gegebenheiten optimal zu nutzen. Ob Canyoning oder Wildwasserschwimmen im Lech, einem der letzten Wildflüsse Europas, beim Klettersteiggehen, Ziplining oder im Abenteuerpark – die „BIG5“ von Warth-Schröcken sind ein Abenteuer für Profis und Familien. Beim alpinen Gipfel-Wandern auf über 14 aussichtsreichen Gipfeln können Panoramajäger und erfahrene Wanderer gleichermaßen leicht in alpines Gelände vorstoßen. Entspannung bietet dagegen der „Schönste Platz Österreichs“, der Körbersee. Aufgrund der Höhenlage konnten sich die Orte und damit auch das Skigebiet Warth-Schröcken (1.500 bis ca. 2.050 Meter) schon sehr früh zu einer wichtigen Tourismusregion am Arlberg entwickeln. Die ersten Pioniere, wie der Warther Pfarrer Müller, waren hier bereits im 19. Jahrhundert mit Ski unterwegs.
www.warth-schroecken.at

Weitere Informationen: Tourismus Warth-Schröcken, A-6767 Warth / A-6888 Schröcken, Tel: +43 5583 35150 oder +43 5519 2670, Fax: +43 5583 35156 oder +43 5519 2675, E-Mail: info@warth-schroecken.com, www.warth-schroecken.com
Redaktion: Hansmann PR, Lipowskystraße 15, 81373 München, Tel. +49 89 3605499 0, Fax +49 89 3605499 33, E-Mail: info@hansmannpr.de, www.hansmannpr.de